



## **PFARRVERBAND FREILASSING**

25. Juni - 4. Juli 2018 (10 Tage)

### **Hl. Birgitta von Schweden - Stockholm und die baltischen Metropolen**

**Geistliche Leitung: Pfarrer Lucjan Banko CM, Freilassing**

Erstes Ziel Ihrer zehntägigen Pilgerreise ist die hl. Birgitta von Schweden. Birgitta war die Tochter von Birger Persson, dem „Lagmann“ - dem Chef der Verwaltung und der Rechtssprechung von Uppland, der zugleich einer der reichsten Grundbesitzer Schwedens war. Als Birgitta elf Jahre alt war starb ihre Mutter. Ihr war kurz vor Birgittas Geburt, als sie bei einem Schiffbruch gerettet wurde, Maria erschien und hatte ihr ein „seliges“ Kind prophezeit. Das Baltikum - Litauen, Lettland und Estland. Drei Staaten voller Gegensätze. Einerseits scheint die Zeit hier stehen geblieben zu sein. Das zeigt sich z.B. in der liebevollen Pflege der historischen Gebäude, Kirchen und Burgen, die es in allen drei baltischen Ländern in stattlicher Zahl gibt. Andererseits ist man beeindruckt von den riesigen wirtschaftlichen Fortschritten der letzten Jahre.



#### **1. Tag:**

Anreise nach Travemünde zur Einschiffung nach Trelleborg. Am späten Abend legt Ihre Fähre ab. Abendessen an Bord und Nächtigung in Zweibettkabinen innen mit Du/WC

#### **2. Tag:**

Frühstück an Bord; Anschließend verlassen Sie die Fähre und fahren weiter mit dem Bus von Trelleborg über Malmö, Helsingborg nach Vadstena, dem alten Wallfahrtsort am Vätternsee. Vadstena, Wirkungsort der heiligen Birgitta, der einzigen schwedischen Heiligen. Besuch der Klosterkirche, einer gotischen Hallenkirche und Rundgang durch den Ort. Hl. Messe in der Wallfahrtskirche. Weiterfahrt Richtung Nyköping (Nächtigung).

#### **3. Tag:**

Weiterreise nach Stockholm und Stadtbesichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dabei sehen Sie u. a. das Stadshuset, in dessen Blauer Halle alljährlich der Nobelpreis verliehen wird. Die Riddarholm-Kirche ist die letzte Ruhestätte vieler schwedischer Könige. In der hübschen Altstadt Gamla Stan steht das königliche Schloss. Einschiffung auf ein Fährschiff nach Tallinn (Nächtigung in Zweibettkabinen innen).

#### **4. Tag:**

Frühstück an Bord. Ankunft der Fähre in der estnischen Hauptstadt Tallinn gegen 10.00 Uhr. Geführte Stadtbesichtigung. Die Altstadt von Tallinn hat sich seit 600 Jahren nicht viel verändert. Auf dem Domberg wurde der Grundstein der heutigen Stadt gelegt. Das alte Gouverneur-Schloss ist der Sitz der Regierung und des Parlaments. Die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren Zwiebelkuppeln bildet einen Kontrast zu den teils barocken, teils gotischen Turmspitzen des evangelisch-lutherischen Domes, der Nikolai-Kirche, Heiliggeist- und Olai-Kirche. Das Herz der Unterstadt bildet der Rathausplatz, dessen Rathaus alle vergleichbaren Bauten im nordeuropäischen Raum an Größe und Ausstattung übertrifft (Nächtigung in Tallinn).

### **5. Tag:**

Sie verlassen die Hauptstadt von Estland und fahren Richtung Lettland nach Pärnu. Die über 700 Jahre alte Stadt, die auch Mitglied der Hanse war, liegt an der gleichnamigen Bucht. Es ist ein schönes altes Ostseebad mit 18 Parkanlagen, 35 km Alleen, mit einer Altstadt und dem Kurviertel in einer Villengegend. Weiter entlang der Rigaer Bucht nach Riga (2 Nächte).

### **6. Tag:**

Stadtbesichtigung von Riga, der heimlichen Hauptstadt des Baltikums. Hier kann man das Wahrzeichen der Stadt sehen, den Turm der Petri-Kirche und den Dom, den größten kirchlichen Gebäudekomplex im Baltikum. Das Freiheitsdenkmal (42 m hoch) im Stadtzentrum ist das Symbol für die nationale Souveränität Lettlands. Die Statue an der Spitze des Denkmals wird „Milda“ genannt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

### **7. Tag:**

Nach dem Frühstück verlassen Sie Riga und fahren nach Litauen. Auf der Hinfahrt können Sie bei Siauliai den Berg der Kreuze besichtigen, einen Ort von besonderer Stille. Auf einem Hügel finden sich hier über 10 000 große und kleine Kreuze, ein nationaler Wallfahrtsort, der kommunistische Zeiten überdauert hat (Nächtigung in Vilnius).

### **8. Tag:**

Stadtführung in Vilnius. Im Unterschied zu den durch die Hanse geprägten Tallinn und Riga ähnelt die Altstadt von Vilnius den Städten von Südeuropa, sie ist auch als größtes Freilichtmuseum Osteuropas bekannt. Eine der größten Sehenswürdigkeiten ist die vor 400 Jahren von den Jesuiten gegründete Universität. Die Kirche der Hl. Anna ist ein wahres Kunstwerk der Gotik. Nach dem Mittagessen verlassen Sie Vilnius und kommen zur litauisch-polnischen Grenze Augustow und weiter nach Warschau (Nächtigung).

### **9. Tag:**

Von Warschau zum größten polnischen Wallfahrtsort - nach Tschenstochau. Hl. Messe und Besichtigung der Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ (Nächtigung).

### **10. Tag:**

Feier einer Abschlussmesse. Anschließend Rückreise zu Ihrer Einstiegsstelle.

### **Leistungen:**

Fahrt mit Fernreisebus, Fährüberfahrt Travemünde/Trelleborg in Zweibettkabinen innen mit DU/WC, Fährüberfahrt Stockholm/Tallinn in Zweibettkabinen innen mit DU/WC, 9 x Halbpension, Stadtführung in Stockholm, Reiseleitung während der gesamten Reise

**Pauschalpreis** €995,--

Einbettzuschlag €210,--

Zuschlag Einzelkabine auf Fähre €95,--

**Reiseleitung:** OSR Ludwig Michal

**Hinweise:** **Gültiger Reisepass unbedingt erforderlich!**

**Anmeldung:** Pfarrbüro Freilassing – St. Rupert  
Martin-Oberndorfer-Str. 2, 83395 Freilassing  
Email: [st-rupert.freilassing@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-rupert.freilassing@erzbistum-muenchen.de)

**Anmeldeschluss: 23 April 2018!**

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft nach der letzten gültigen Fassung (ARB 1992).

**Versicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer Reisesstornoversicherung der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz) €67,00 pro Person. Bei Buchung bekannt geben!

*Eine angenehme und segensreiche Pilgerreise wünscht Ihnen  
der Geistliche Leiter Pfarrer Lucjan Banko  
das Reiseunternehmen Leidinger*